

NEWSLETTER

Seite 1 von 4

NETZWERK KINDERSCHUTZ &
FRÜHE HILFEN MAGDEBURG

Koordinationsstelle Kinderschutz &
Frühe Hilfen Magdeburg
Lübecker Straße 32
39124 Magdeburg
Telefon 540-2474 / 540-2475
fruehehilfen@jga.magdeburg.de
kima@jga.magdeburg.de

AUSGABE 01/2019

otto

hilft

früh

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
liebe Netzwerkpartnerinnen und -partner,
heute erhalten Sie für 2019 die erste Ausgabe unseres Newsletters
des **Netzwerkes Kinderschutz & Frühe Hilfen Magdeburg**.

Inhalt

1. Neuigkeiten aus der Koordinationsstelle
2. Informationen aus dem Netzwerk

Sie haben Neuigkeiten und Wissenswertes für das Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen Magdeburg? Gern nehmen wir Ihre Informationen in der nächsten Ausgabe auf, nehmen Sie dafür Kontakt zu uns auf.

Ihr Team »Kinderschutz und Frühe Hilfen« Magdeburg

Sandra Lodahl, Kerstin Hörnlein-Reckewell & Claudia Grüngreif

otto

hilft

früh

1. Informationen aus der Koordinationsstelle

Neues Domizil

Die Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen ist im Dezember 2018 in die Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes, Lübecker Straße 32 in den Bereich der ehemaligen Elternbeitragsstelle im Erdgeschoß gezogen. Die Koordinatorinnen sind über die bekannten Kontaktdaten wieder erreichbar.

Fortbildungen 2019

Auch 2019 bieten wir wieder interessante Fortbildungen zu verschiedenen Themen an.

04.04. 18:00 - 20.15 Uhr: **Kinder trauern anders**

Referentin: Doreen Schwedler, Traumapädagogin

10.04. 09:00 - 15:00 Uhr: **Rechtliche Auswirkungen von Trennung und Scheidung der Eltern auf die Kinder**

Referentin: Petra Küllmei, Fachanwältin Familienrecht

08.05. 10:00 - 17:00 Uhr: **Regulationsstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern - Der körperpsychotherapeutische Ansatz**

Referent: Gerd Poerschke Leiter Schreibabyambulanz Stendal

22.05. 09: - 15:00 Uhr: **Gewalt an Kindern - Schutzbefohlenen**

Referentin: Petra Küllmei, Fachanwältin Familienrecht

27.05. 16:30 - 19:00 Uhr: **Was macht Ihr Kind denn da?
Sind Doktorspiele normal?**

Referentin: Ines Hattermann, Leiterin Wildwasser

Nähere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie auf den Seiten der Volkshochschule Magdeburg unter der Rubrik „Kinder stärken und schützen“.

15.05. 15:00 - 18:00 Uhr: **2. Teil der Fortbildungsveranstaltung
„Gefährdung des psychischen Kindeswohls - Formen,
Kennzeichen und Schlussfolgerungen für die Praxis“**

Referentinnen: Frau Dr. Falkner, Annett Schütte

Nähere Informationen und Anmeldebedingungen erfahren Sie unter:

<https://www.magdeburg.de> und in der Koordinationsstelle.

otto

hilft

früh

Der Storch im Rathaus

am Montag, den 27.05.2019 von 15 bis 18 Uhr stellen Akteure der Frühen Hilfen unter dem Titel „Der Storch im Rathaus“ ihre Angebote für werdende Eltern und Eltern von Kindern bis zu drei Jahren in den Räumlichkeiten des Alten Rathauses vor.

Ziel dieser messeähnlichen Veranstaltung ist es, den (werdenden) Eltern die Vielfalt an Betreuungs- und Unterstützungsangeboten rund um Schwangerschaft, Geburt und familienunterstützenden Angeboten in der Landeshauptstadt Magdeburg bekannt zu machen und anzubieten.

Für die Organisation dieser Veranstaltung und bei Fragen steht die Planungsgruppe, bestehend aus der Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen, der Kinderbeauftragten, der Integrationskoordinatorin und dem Familieninformationsbüro zur Verfügung.

Wenn Sie an der Veranstaltung als aktiver Partner des Netzwerkes teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 30.03.2019 bei Frau Hörnlein-Reckewill oder Frau Grüngreif per E-Mail unter fruehehilfen@jga.magdeburg.de oder telefonisch unter 0391/5402474 bzw. 0391/5402475 zurück.

2. Allgemeine Informationen

S3- Leitlinien zum Kinderschutz

Leitlinien geben Empfehlungen, wie eine Erkrankung festgestellt und behandelt werden sollte. Sie richten sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte, aber auch an Pflegekräfte und andere Fachleute im Gesundheitswesen.

„...In der Kinderschutzleitlinie werden die „Haupt-Versorgungsbereiche“ anhand von Jugendhilfe, Medizin/Psychologie und Pädagogik beschrieben. Es gilt (...) deren Zusammenwirken, Handlungsempfehlungen für den medizinischen Kinderschutz zu formulieren.“

otto

hilft

früh

Die AWMF S3-Leitlinien zur Kindesmisshandlung, -missbrauch und -vernachlässigung unter Einbindung der Jugendhilfe und Pädagogik wurden im Februar 2019 veröffentlicht.

Nähere Informationen und Materialien finden Sie

unter: <https://www.kinderschutzleitlinie.de/de/leitlinie/leitlinie-materialien-zum-downloaden>
<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/027-069.html>

Literatur, Materialien und Fachpublikationen des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bietet eine Fülle an Publikationen rund um die Frühen Hilfen an, die direkt auf der Seite bestellt oder heruntergeladen werden können.

Zusätzlich finden Sie ausgewählte Veröffentlichungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), des Deutschen Jugendinstituts (DJI), des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ). Es lohnt sich ein Blick auf die Seite zu werfen!

Aktuelle Veröffentlichung:

Frühe Hilfen für geflüchtete Familien. Impulse für Fachkräfte

Die Publikation „Frühe Hilfen für geflüchtete Familien“ bietet Fachkräften Orientierung und Impulse für die Arbeit mit Familien mit Fluchterfahrung, aber auch für die Arbeit im Netzwerk Frühe Hilfen rund um das Thema Flucht. Die Publikation im DIN-A4-Format umfasst 60 Seiten und kann über die Internetseite www.fruehehilfen.de und per E-Mail an order@bzga.de mit Angabe der Bestellnummer 16000227 kostenlos bezogen werden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie Neuigkeiten und Informationen dem Netzwerk mitteilen möchten und Kontakt zu uns aufnehmen.

Ihre KiMa-Koordinatorinnen

Sandra Lodahl,
Kerstin Hörnlein-Reckewell &
Claudia Grüngreif